



- PRESSEMITTEILUNG - Einladung



Deutsches
Forschungszentrum
für Künstliche
Intelligenz GmbH

Auftaktveranstaltung des strategischen Einzelprojektes automotiveHMI - Modellgetriebene HMI-Entwicklung im Automobilbereich

Dienstag, 17. Mai 2011, 10:00 - 16:00 Uhr

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge
Holzgartenstraße 8
92318 Neumarkt

Projektbeschreibung: automotiveHMI - Modellgetriebene HMI-Entwicklung im Automobilbereich

Die deutsche Hersteller- und Zulieferindustrie ist im Bereich des Automobilbaus führend in der Welt. Wesentliche Innovationen der deutschen Hersteller- und Zulieferindustrie im Bereich des Automobilbaus liegen im Bereich der sogenannten Hidden Technologies, wie bspw. Fahrerassistenz-, Kommunikations- und Infotainmentsysteme sowie neue Antriebskonzepte. Zur Sicherstellung der Akzeptanz bedarf es an Benutzungsschnittstellen (Human-Machine-Interfaces, HMI), welche den Anforderungen der Benutzer in Bezug auf die Bedienbarkeit gerecht werden.

Vor dem Hintergrund der immer kürzeren Innovationszyklen ist es erforderlich, dass die Entwicklungszeit für Benutzungsschnittstellen deutlich reduziert wird. Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die effektivere Zusammenarbeit aller im HMI-Entwicklungsprozess beteiligten Partner.

Das Ziel des Projektes automotiveHMI ist es, den Prozess zur Entwicklung von Benutzungsschnittstellen im Automobilbereich zu verbessern. Durch den integrierten Ansatz, basierend auf standardisierten Sprachen, Modellen und Schnittstellen, soll eine Effizienzsteigerung für alle beteiligten Unternehmen, vom Automobilhersteller über den Zulieferer bis zum Hersteller der verwendeten Tools, erreicht werden. Die auf abstrakten Modellen beruhende Beschreibung erlaubt darüber hinaus die Konvergenz neuer, multimedialer und multimodaler Interaktionsformen in neuartigen Bediensystemen. Diese resultierenden innovativen Bediensysteme verschaffen der deutschen Automobilindustrie einen zusätzlichen technischen Vorsprung gegenüber der internationalen Konkurrenz.

Heutzutage ist der Datenaustausch in den Entwicklungsphasen nicht standardisiert oder formalisiert. Dies zieht einen hohen Verarbeitungsaufwand mit sich, der sich negativ auf die Gesamtentwicklungszeit auswirkt. Die modellgetriebene Entwicklung bietet hierbei die Möglichkeit, diesen Datenaustausch zu optimieren und einheitliche Schnittstellen zwischen den Prozessteilnehmern herzustellen.

Die Einstufung des Projektes als Strategisches Einzelprojekt des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie unterstreicht die Bedeutsamkeit des Projektes automotiveHMI. Einzelprojekte sind für den Wirtschaftsstandort Deutschland von besonderer Bedeutung und sollen neue und herausragende Technologien und Lösungen vorantreiben, von denen man langfristige und strategische Wirkungen im IKT-Sektor erwartet.

Projektlaufzeit: 01.2011 – 12.2013, Gesamtvolumen: ca. 6,6 Mio. Euro, Fördervolumen: ca. 3,5 Mio. Euro

Gesamtprojektleitung: Elektrobit Automotive GmbH

Wissenschaftliche Koordination: Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI)

Offizielle Projektwebseite: www.automotive-hmi.org

Projektwebseite am DFKI: www.dfki.de/web/forschung/ifs/projekte/base_view?pid=660

Projektpartner:



DAIMLER



VOLKSWAGEN
AKTIENGESELLSCHAFT



BOSCH
Technik fürs Leben

Fraunhofer
IESE



VDA

Verband der
Automobilindustrie



Continental

- Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung -

DFKI-Pressekontakt: Herr Christian Heyer
Deutsches Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) GmbH
Trippstadter Straße 122, 67663 Kaiserslautern

Tel.: +49 (0)631 / 205 75-1710
E-Mail: Christian.Heyer@dfki.de
Internet: www.dfki.de



Auftaktveranstaltung automotiveHMI-Projekt

17. Mai 2011, Museum für historische Maybach-Fahrzeuge - Neumarkt in der Oberpfalz

- 10:00 - 10:15 Begrüßung: Thomas Fleischmann (Elektrobit Automotive GmbH)
- 10:15 - 10:45 Vortrag - Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi):
Dr. Andreas Goerdeler (BMWi) [angefragt, noch nicht bestätigt]
- 10:45 - 11:15 Kaffeepause
- 11:15 - 11:45 Vortrag - Industrie: Alexander Höfer (AUDI AG)
- 11:45 - 12:15 Vortrag - Wissenschaft: Prof. Dr. Detlef Zühlke (DFKI)
- 12:15 - 13:15 Mittagessen
- 13:15 - 14:15 Führung durch das Maybach Museum
- 14:15 - 14:45 Projektüberblick automotiveHMI: Thomas Fleischmann (Elektrobit Automotive GmbH)
- 14:45 - 15:15 Kaffeepause
- 15:15 - 15:45 Vorstellung bisheriger Projektergebnisse: Michael Eisenbarth (Fraunhofer IESE)
- 15:45 - 16:00 Verabschiedung: Thomas Fleischmann (Elektrobit Automotive GmbH)

Veranstaltungsort

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge
Holzgartenstrasse 8
92318 Neumarkt



Anfahrtsbeschreibung

Das Museum liegt an der Autobahn A3 zwischen Nürnberg und Regensburg und ist auch über die Autobahn A9, die B299 und B8 gut zu erreichen. In Neumarkt folgen Sie einfach den Schildern „Museumsroute“.

Parkplätze

Die Anfahrtsmöglichkeit zum Besucherparkplatz des „Museums für historische Maybach-Fahrzeuge“ besteht derzeit wegen einer Baustelle über die Regensburger Straße. Weitere Parkplätze befinden sich im Parkhaus Ringstraße (Ringstraße 5a, 92318 Neumarkt).

